

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!



Die Disziplinarkommission für Steiermark des Disziplinarrates der Österreichischen Ärztekammer hat die gegen **afa-Obmann Eiko Meister** wegen standesschädlicher Überschreitung der Grenzen standespolitischer Auseinandersetzung eingebrachte Disziplinaranzeige wegen Publikation "interner" Informationen **zurückgelegt**.

In der Begründung wird festgehalten, dass:

"... bei **standespolitischen Diskussionen grundsätzlich das Disziplinarrecht keine Anwendung zu finden hat, sofern die Informationen wahrheitsgemäß erfolgen...**"

Und weiter:

„die Verschwiegenheitspflicht der Organe von Ärztekammern kann nicht dazu führen, diesen einen permanenten Nachteil in kammerpolitischen Auseinandersetzungen gegenüber anderen Personen zu verschaffen, die mangels Funktion in der Ärztekammer auch nicht vom §89 ÄrzteG 1998 erfasst sind.

...

Vielmehr kann es sogar das Interesse der Ärztekammer gebieten bestimmten Behauptungen und Vorwürfen sachkompetent unter Darstellung bestimmter Tatsachen aus dem **ammerinternen Bereich entgegen zu treten.**

...

dass bloß **Aussagen die unzweifelhaft den Kammerinteressen zuwiderlaufen**, die die Wahrnehmung der der Ärztekammer **gesetzlich übertragenen Aufgaben beeinträchtigen** oder ausschließen oder das **Kammeransehen schädigen, ..., zu unterbleiben haben.**"

Somit sehen wir uns in unserem Recht bestätigt die Mitglieder der Ärztekammer Steiermark - also Sie, geschätzte Kolleg*innen weiter über die Aktivitäten unserer Landesvertreter*innen aus unserer Sicht zu informieren.

Mit kollegialen Grüßen
Eiko Meister
Obmann der **afa**

aktion freier arzt

Rabensteinersteig 34, 8044, Graz
Parteilospolitisch unabhängige Ärzefraktion

Sie erhalten diese Nachricht aufgrund eines berechtigten Interesses als Ärzt*innen in der Steiermark.

[Datenschutzerklärung](#)

[Abbestellen](#)

[Kontaktdaten bearbeiten](#)